

Inhalt

Einführung	7
Vorwort	12
Einleitung: Mensch und Mitmensch	15
I. Kapitel: Übertreibung der eigenen Wichtigkeit	24
II. Kapitel: Ein Repetent	32
III. Kapitel: Ein Vater verhindert die Entwicklung des Gemeinschaftsgefühles	45
Die Jüngste im Kampf	52
Kampf des Ältesten um seine angeborenen Rechte	58
IV. Kapitel: Verzärteltes jüngstes Kind	60
Ergebnisse der Intelligenzprüfung	71
V. Kapitel: Angebliche Pubertätskrise	73
VI. Kapitel: Einziges Kind	77
VII. Kapitel: Entmutigter Jüngster	84
VIII. Kapitel: Schwachsinnig oder schwer erziehbar?	91
IX. Kapitel: Irregeleiteter Ehrgeiz	96
X. Kapitel: Gehaßtes Kind	101
XI. Kapitel: Einziges Kind, das eine Rolle spielen will	106
Diskussion mit der Mutter	107
XII. Kapitel: Ältestes entthrontes Kind	109
XIII. Kapitel: Lügen als Mittel zur Erhöhung des Persönlichkeitsgefühls	113
XIV. Kapitel: »Heldenrolle in der Phantasie« Ersatz für nützliche Leistung in der Wirklichkeit	121
XV. Kapitel: Störenfriede	129
XVI. Kapitel: Kampf um sein verlorenes Paradies	141
XVII. Kapitel: Diebstahl wegen verlorener Liebe	143
XVIII. Kapitel: Bettnässer	150
XIX. Kapitel: Enuresis als Bindemittel	158
XX. Kapitel: Neben prominenten Geschwistern	166
XXI. Kapitel: Wie spreche ich mit den Eltern?	177
XXII. Kapitel: Das Werk des Kindergartens	179
Namen- und Sachregister	187